

Stromläufe in der hochinteressanten Gegend, in die das Schicksal ihn verschlagen hat, mit Eifer und Erfolg fort.

In demselben Jahr (1868), in welchem die französische Expedition zurückkehrte und COOPER seine erste Reise ausführte, drangen Major SLADEN und J. ANDERSON von Bhamo in Birma aus nach Tang-yuë-tshóu, dem ersten Ort in Yünnan, vor¹⁾, und in neuester Zeit wurde eine grössere Expedition zur Erforschung von Yünnan unter Leitung des Colonel BROWNE unternommen, wobei der bewährten Kraft von NEY ELIAS die topographischen Aufnahmen anvertraut waren. Die Reise des unglücklichen englischen Consularbeamten MARGARY, welcher, um sich den Genannten anzuschliessen, unter dem Schutz der Behörden, von Shanghai durch Hunan, Kwéi-tshóu und Yünnan glücklich nach Bhamo reiste und kurz nach dem Aufbruch der Expedition an der Grenze von Birma und Yünnan durch verätherische Hand einen frühen Tod fand, ist noch in frischer Erinnerung²⁾. Die vielversprechende Expedition war damit gescheitert. Das schwere Ereigniss wurde die traurige Veranlassung zu einer anderen Ueberlandsreise, welche der englische Legationssecretär Herr GROSVENOR im Jahr 1876 von Shanghai durch Yünnan nach Birma ausführte.

Verlassen wir die Gegenden im fernen Südwesten, so haben wir anderer Reisen zu gedenken, welche nach dem Jahr 1860 in den östlichen und nördlichen Theilen von China unternommen wurden, aber nicht die Erweiterung der geographischen Kenntniss, sondern die naturwissenschaftliche Durchforschung einzelner Theile des grossen Reiches zum Zweck hatten. Zur selben Zeit als WILLIAMSON, als der einzige bedeutendere Reisende der protestantischen Mission, mehrere Provinzen des nördlichen China durchstreifte³⁾, führte der englische Architect Herr Rob. KINGSMILL mit viel Erfolg einige kleine geologische Ausflüge von Canton und Shanghai aus, wobei er bedeutende Sammlungen zurück brachte. Je grösser die Anerkennung ist, welche wir dem Scharfsinn, mit dem er seine Beobachtungen verarbeitete, zollen müssen, desto mehr ist es zu bedauern, dass das Feld dessen, was KINGSMILL selbst zu sehen Gelegenheit hatte, zu klein, und der Gebirgsbau gerade in den von ihm besuchten Gegenden zu schwierig zu verstehen war, um es ihm zu ermöglichen, eine sichere Grundlage für seine weittragenden Schlussfolgerungen hinsichtlich der Formationsfolge und der supponirten geologischen Katastrophen zu erhalten. In Bezug auf eine der letzteren haben wir bereits Gelegenheit gehabt, uns zu äussern⁴⁾.

Eine hohe Wichtigkeit erhielten die zoologischen Forschungen des Lazari-

ments sur ce pays, accompagnée d'une carte du Thibet. D'après les lettres de M. l'abbé Desgodins, missionnaire apostolique. Par C.-H. Desgodin, Inspecteur des Forêts en retraite. Verdun 1872.

1) J. ANDERSON, *a report on the expedition to Western Yunan via Bhamo*. Calcutta 1871.

2) Als letztes Vermächtniss des hoffnungsvollen und reichbegabten jungen Mannes erschien sein Tagebuch unter dem Titel: *Notes on a journey from Hankow to Ta-li-fu, by the late Augustus Raymond Margary*, Shanghai 1875.

3) S. oben S. 703.

4) S. oben S. 76.